

KICK OFF



PORTRÄT

Kassandra Potsi

Seite 5

ZU GAST

FC Carl Zeiss Jena

Seite 7

Sponsor of the day



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA



TEAMARBEIT



Auf dem Platz und in der Entwicklung
bauen wir auf Erfolg.



Die Chancen sind immer da.

Unsere Arbeit ist immer auch von Entdeckerfreude bestimmt. So haben wir mit vielen Immobilienprojekten bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, auch wenn die Bedingungen oder das Umfeld auf den ersten Blick Fragen aufwerfen. Einige kreative Spielzüge weiter sieht das Ganze schon anders aus. So ticken wir. Und verbinden Können, Teamgeist und Engagement gerne mit immer neuen Herausforderungen.

Das liegt uns am Herzen:

Im Fußball der Frauen ist die Kombination von beruflicher und sportlicher Karriere fast selbstverständlich. Viele Spielerinnen der SGS Essen sind neben ihrem Sport in Ausbildung, Studium oder Beruf eingebunden. Manche sind darüber hinaus sozial engagiert. Leistung zeigt sich hier nicht nur auf dem Spielfeld, sondern ist Ausdruck von Charakterstärke. Auch hier gibt es immer wieder gute Gründe für unsere Begeisterung.

DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH

+49 (0)211 909918-0
nrw@wohnpkonomie.de

www.wohnpkonomie.de




DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

Liebe Freundinnen und Freunde der SGs,

ich begrüße euch alle recht herzlich im Stadion an der Hafensstraße zu unserem zweiten Heimspiel des Jahres 2025 gegen den FC Carl Zeiss Jena.

Auch wenn es am vergangenen Dienstag gegen den 1.FC Köln leider nicht geklappt hat mit dem Tore schießen, können wir denke ich mit dem Auftakt ins neue Jahr einigermaßen zufrieden sein. Das Unentschieden in Leverkusen war ein guter Schritt in die richtige Richtung und auch gegen die Kölnerinnen war unser Team über die gesamten 90 Minuten die klar bessere und spielbestimmende Mannschaft. Wenn wir jetzt noch die letzte Konsequenz in unser Angriffsspiel bekommen und unsere Chancen vor dem gegnerischen Tor nutzen, dann bin ich mir sicher, dass wir noch das eine oder andere Spiel in der Rückrunde für uns entscheiden werden.

Nun ist zum Abschluss dieser intensiven englischen Woche der FC Carl Zeiss Jena zu Gast an der Hafensstraße. Auf dem Papier mag diese Partie wie ein Pflichtsieg aussehen. Jena ist Aufsteiger und steckt mitten im Abstiegskampf. Drei Tore haben sie in dieser Saison erst erzielt und sind damit nach Potsdam die statistisch gesehen zweitschwächste Offensive der Liga. Mit ihren drei Punkten stehen sie auf dem vorletzten Tabellenplatz, zwei Punkte vor dem Tabellenletzten.

Doch unterschätzen darf man in der Bundesliga ohnehin keine Mannschaft. Die drei Punkte auf Jenas Konto resultieren aus

Unentschieden gegen Freiburg, Köln und Potsdam. Sie haben schon vielen Gegnern das Leben schwer gemacht und auch unser Hinspiel in Thüringen, das wir mit 2:0 gewinnen konnten, war ein hartes Stück Arbeit.

Von daher werden unsere Gäste bestimmt alles in die Waagschale werfen, um heute wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt aus unserem Stadion zu entführen. Das heißt es für uns alle – Mannschaft, Staff und Zuschauer – dagegenzuhalten und alles dafür zu tun, die Punkte hier in Essen zu behalten, denn zu verschenken haben wir hier sicherlich nichts.

Die Mannschaft wird aufgrund der hohen Belastung in den zurückliegenden Tagen mit Sicherheit auf unsere Unterstützung angewiesen sein, also lasst uns zum Abschluss der englischen Woche noch einmal alles geben und unser Team nach vorne pushen, damit wir nach diesen 90 Minuten endlich gemeinsam den ersten Heimsieg feiern und beruhigt in die Länderspielpause gehen können. An dieser Stelle noch ein herzlicher Glückwunsch an unsere Nummer eins Sophia Winkler zur erneuten Nominierung in die deutsche Nationalmannschaft!

Viel Spaß beim Spiel,
Glück auf und
„nur die SGs“!

Helga Sander
Vorsitzende



Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166 b, 45359 Essen · Tel.: 0201 - 47849911 · E-Mail: info@sgs-essen.de · Internet: www.sgs-essen.de · V.i.S.d.P. Florian Zeutschler, Geschäftsführer · Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Dirk Rehage, Helga Sander, Florian Zeutschler · Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Muriel Hegh, Jonas Kaltenmaier · Fotos: kevinmtg.fotos, P. Behrendt, M. Gohl, M. Gehrman, Getty Images, Markus Lucassen · Druck: B&W Druck und Marketing GmbH



TRAU DICH !

INTERNETPREISE BEI BESTER BERATUNG !

REISEgenie.de

Tel.: 0201 99979496
www.REISEgenie.de



Angriff



Mittelfeld



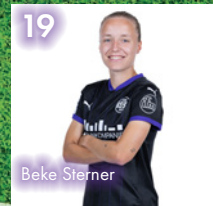
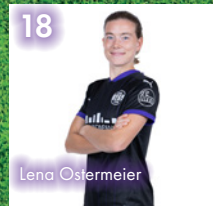
Mittelfeld



Abwehr



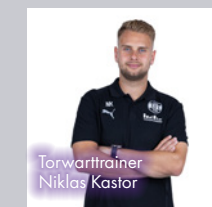
Abwehr



Tor



Trainer-Team



Der Rohdiamant aus dem Förderturm

Kassandra Potsi startet bei der SGS durch



Ich bin sehr stolz und dankbar, dass ich diesen Schritt schon so früh machen durfte, die Chance bekommen habe, mich hier weiterentwickeln zu dürfen.

Kassandra Potsi



son im Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg und kommt seither auf 21 Pflichtspiele für die SGS.

„Das war ein Gefühl, das man überhaupt nicht beschreiben kann“, erinnert sich Potsi an ihre Einwechslung. „Ich bin sehr stolz und dankbar, dass ich diesen Schritt schon so früh machen durfte, die Chance bekommen habe, mich hier weiterentwickeln zu dürfen und solche Erfahrungen zu sammeln. Jede einzelne

Spilerin in der Mannschaft hat ihre Stärken, von denen ich mir im Training noch eine Menge abgucken kann.“

Beim Spiel gegen Jena wird die deutsche U-Nationalspieler

in allerdings nicht mitwirken können. Nach ihrer Einwechslung im

Auswärtsspiel bei Bayer Leverkusen zog sich Potsi bereits nach wenigen Augenblicken eine Bänderdehnung im Sprunggelenk zu. Nach der Länderspielpause wird die Offensivspielerin aber voraussichtlich wieder zur Verfügung stehen und auf die Jagd nach ihrem ersten Tor in der höchsten deutschen Spielklasse gehen. Ein Assist aus dem letztjährigen Derby gegen den MSV Duisburg und zwei herausgeholt

erholte Strafstoße stehen bereits auf ihrem Konto. Wann es mit dem ersten eigenen Treffer gelingt, ist für die junge Angreiferin aber nicht entscheidend. „Das ist mir wirklich egal. Hauptsache es hilft der Mannschaft.“

Wie es aussieht, wird Potsi ihrer Mannschaft mit ihren besonderen Qualitäten noch des Öfteren helfen können.

Wenn es um eine seiner jüngsten Spielerinnen im Kader geht, kommt SGS-Trainer Högner aus dem Schwärmen kaum heraus. Kassandra Potsi, die schnelle und trickreiche Angreiferin der SGS Essen hat sich in dieser Saison mit ihren erst 17 Jahren in der Bundesliga etabliert.

„Kassandra ist ein Rohdiamant“, meint der 57-Jährige über seine Stürmerin. „Sie ist ein absolutes Toptalent, eine echte Straßenfußballerin, die sich durch ihre brillante Technik, ihr Dribbling und ihre Kreativität auszeichnet. Sie hat in dieser Saison den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung gemacht, was man besonders im Heimspiel gegen Bayern München sehen konnte, als sie immer wieder ins eins gegen eins gegangen ist oder auch beim Elfmeter, den sie in Jena herausgeholt hat.“

Doch nicht nur im Spiel, sondern auch im Training beeindruckt die 17-Jährige ihren Trainer immer wieder. „Egal welche Spielform wir im Training vorgeben, sie setzt immer ihre Akzente“, verrät der SGS-Trainer, der im gleichen Atemzug aber auch ein wenig auf die Euphoriebremse tritt. „Wir müssen so junge Spielerinnen behutsam aufbauen. Auch Kassandra hat ein bisschen gebraucht, um in der Bundesliga anzukommen, ist jetzt aber auf einem guten Weg zur Stammspielerin. Wir hoffen, dass sie noch sehr lange in Essen bleiben wird.“

Dabei spielt Potsi bereits lange in der Ruhrmetropole. Seit der U11 durchlief die gebürtige Velberterin die Jugendmannschaften des SGS-Förderturms und schaffte in der letzten Saison den Sprung in den Bundesliga-Kader. Ihr Debüt feierte sie am 11. Spieltag der vergangenen Sai-



Energierecht, erste Liga.

Die Spielerinnen der SGS Essen
und wir wissen, wie man Ziele
erreicht: Mit sehr guter
Vorbereitung und großer
Leidenschaft für die Sache.

www.rosin-buedenbender.com

ROSIN
BÜDENBENDER



Im Fokus: Der Mensch

Das Krankenhaus der Zukunft: Sicher und menschlich

Die Universitätsmedizin Essen mit ihren Standorten Universitätsklinikum, Ruhrlandklinik, St. Josef Krankenhaus Werden sowie Herzchirurgie Huttrop verwirklicht das Krankenhaus der Zukunft. Im digitalisierten Smart Hospital profitieren unsere Patientinnen und Patienten von der direkten Verknüpfung zwischen Forschung und Krankenversorgung, modernsten Therapieverfahren in allen Fachdisziplinen und viel Zeit und Zuwendung durch unsere Pflegerinnen und Pfleger.

Damit sind wir Vorbild für eine optimale Krankenversorgung auf universitärem Niveau. Und gewährleisten durch modernste Technik und 8.300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit und den Behandlungserfolg unserer Patientinnen und Patienten.



Universitätsmedizin Essen

Am besten testen

Die vollelektrischen Modelle von Volkswagen

Jetzt Probefahrt
buchen.

Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560
volkswagen-zentrum-essen.de

GOTTFRIED SCHULTZ



SPIEL DES TAGES



„Wir müssen konsequenter sein“

SGS empfängt zum Abschluss der englischen Woche Carl Zeiss Jena

So richtig wusste niemand auf Seiten der SGS Essen, warum das Spiel am vergangenen Dienstag gegen den 1.FC Köln nicht gewonnen werden konnte. Reihenweise gute Einschussmöglichkeiten ließen die Essenerinnen in der Nachholpartie des 13. Spieltags ungenutzt und mussten sich am Ende mit einem 0:0 zufriedengeben.

„Wir haben uns viele Torchancen richtig gut herausgespielt“, meint auch Mittelfeldspielerin Vanessa Fürst. „Wir hätten dann in den entscheidenden Momenten noch präziser und zielstrebig spielen müssen. Da hat uns leider die letzte Konsequenz gefehlt.“ So ist die SGS also mit zwei Remis ins Pflichtspieljahr 2025 gestartet und erwartet nun zum Abschluss der englischen Woche den FC Carl Zeiss Jena an der Hafestraße. Das klare Ziel für die Mannschaft: Sich mit dem ersten Heimsieg der Saison in die Länderspielpause verabschieden.

„Gegen Jena müssen wir wieder konsequenter sein und unsere Chancen nutzen“, betont Fürst. „Wir müssen daran arbeiten, dass unsere Abschlüsse entschlossener und präziser werden und gleichzeitig in der Offensive flexibel bleiben, um die Abwehr dauerhaft zu beschäftigen und unter Druck zu setzen. Wenn wir das umsetzen, dann bin ich mir sicher, dass wir wieder Tore schießen werden.“

Auch wenn die Gäste aus Thüringen erst drei eigene Tore erzielen konnten und mit drei Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz stehen, warnt die 23-Jährige davor, den Aufsteiger auf die leichte Schulter zu nehmen. „Jena ist eine sehr kämpferische Mannschaft, die von Anfang bis zum Ende alles gibt und sich in jeden Ball

reinschmeißt. Da müssen wir uns drauf einstellen und außerdem extrem wachsam bei ihrem Umschaltspiel sein.“

Besonders die aktuell kurze Erholungszeit zwischen den Spielen stellt Fürst zufolge eine zusätzliche Herausforderung dar. „Englische Wochen sind körperlich immer sehr anstrengend. Die Belastung ist hoch und die Regenerationszeit kurz. Da merkt man auch, wie wichtig jede einzelne Spielerin im Kader ist, da man im Laufe eines Spiels rotieren muss, um die Frische in der Mannschaft zu erhalten. Wir müssen jetzt noch einmal alles raushauen und können dann hoffentlich mit einem guten Gefühl in die Pause gehen und die Akkus wieder neu aufladen.“

Beim Hinspiel in Jena konnte die SGS am 4. Spieltag nach Toren von Paulina Platner und Natasha Kowalski ihren ersten Sieg der Saison feiern. Fürst und ihre Teamkolleginnen werden nichts dagegen haben, wenn nun gegen Jena auch der erste Heimsieg der Saison gelingt.



TRAINER

Kästner, Florian

02.12.98



TOR

1	El Sherif, Mariella	02.09.04
12	Lehmann, Sofie	23.09.07
24	Kiontke, Laura	20.06.89
49	Janning, Jasmin	17.05.05

ABWEHR

2	Fischer, Bente	27.11.02
3	Ihlenburg, Toma	04.12.02
4	Metzner, Anika	05.01.01
5	Stechemesser, Jalysa	21.12.06
8	Sträßer, Felicia	16.12.07
14	Heuschkel, Anja	04.08.97
15	Wildner, Luise	18.01.03
16	Gora, Lisa	02.03.04
27	Mummert, Gwen	07.05.99
31	Juckel, Nelly	12.02.02

MITTELFELD

10	Julevic, Merza	17.04.90
17	Woldmann, Nicole	20.11.02
19	Lehmann, Hannah	13.02.04
22	Gaißer, Fiona	08.06.04
25	Gentile, Noemi	24.04.00

ANGRIFF

7	Reuter, Melina	20.12.05
11	Mesch, Hannah	03.12.04
18	Margraf, Anna	07.05.01
20	Birkholz, Luca	20.11.03
23	Bonsu, Josephine	20.08.99
28	Reske, Emily	24.03.05

PREDATOR



MEHR INFOS UNTER [ADIDAS.DE/PREDATOR](https://www.adidas.de/predator)

©2024 adidas AG. adidas, the 3-Bar logo and the 3-Stripes mark are registered trademarks of adidas.

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.



Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.



TEAM SAISON 2024/2025

15. Spieltag		
RB Leipzig	:	Turbine Potsdam
SC Freiburg	:	1. FC Köln
SGS Essen	:	FC Carl Zeiss Jena
TSG 1899 Hoffenheim	:	Bayer 04 Leverkusen
FC Bayern München	:	SV Werder Bremen
VfL Wolfsburg	:	Eintracht Frankfurt

Nächstes Heimspiel

16.03.25 - 18:30 Uhr

GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga 2024/2025

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1 Eintracht Frankfurt	14	35	50:7
2 FC Bayern München	14	35	37:11
3 VfL Wolfsburg	14	32	33:10
4 Bayer 04 Leverkusen	14	30	24:13
5 RB Leipzig	14	22	22:24
6 TSG 1899 Hoffenheim	14	21	25:21
7 SC Freiburg	13	20	20:22
8 SV Werder Bremen	14	20	19:23
9 SGS Essen	14	9	10:17
10 1. FC Köln	14	6	10:34
11 FC Carl Zeiss Jena	13	3	3:26
12 Turbine Potsdam	14	1	2:47



Mein Körper hat drauf!

Freihandbereich, Kinesio, Cardio...

Trainingsbereiche

mehr als **80 Kurse** pro Woche

Boxkurs mit Profis, Fitnessboxen, Kinderboxen...

Boxen

Ausgebildete Fachkräfte

Kleine Betriebe, Mittelständler, Konzerne...

Funktionelles Training

Personal Training & Wellness

Betriebliche Gesundheitsförderung

Green Challenge Ground

Leimkugelstraße 9 // 45141 Essen // T 0201 - 83 20 70
 info@punch-fitness.de // www.punch-fitness.de

Sicher online zahlen ist einfach.

paydirekt

Mit paydirekt, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos. Ein Bezahlfahrer made in Germany. Einfach im Online-Banking registrieren.

Sicher shoppen und sparen! Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf www.sparkasse.de/paydirekt

Sparkasse Essen



Vorerst Tabellenführer

U19 gewinnt zum Jahresauftakt gegen Gütersloh

Nicht nur die Bundesligamannschaft der SGS Essen hat den Spielbetrieb wieder aufgenommen, auch die U19 der Essenerinnen ist am vergangenen Samstag in die Restrunder der laufenden Saison gestartet.

Und das durchaus erfolgreich, denn zum Auftakt gab es einen ungefährdeten 4:2-Heimsieg über den FSV Gütersloh. Damit setzt sich die Mannschaft von Trainerin Kyra Densing vorerst an die Tabellenspitze der WDFU U19-Juniorinnen-Liga, hat dabei allerdings bei drei Punkten Vorsprung mehr Spiele absolviert als der Tabellenzweite 1.FC Köln.

Die Partie gegen den FSV begann aus SGS-Sicht hervorragend, denn bereits in der neunten Spielminute konnte Eriona Krasniqi die Lila-Weißen in Führung bringen. Celina Bajrami eroberte nach frühem Anlaufen den Ball, der bei Krasniqi landete, die trocken unten rechts zum 1:0 traf.

Eine gute Viertelstunde später war es dann Madleen Franz, die im Mittelfeld den Ball gewann und auf Mariella Münster durchsteckte. Nach einem Doppelpass mit Bajrami spielte die Angreiferin zurück auf die mitgelaufene Emilia Eltgen, die vom Elfmeterpunkt aus nur noch einschieben musste.

Kurz darauf leisteten sich die Essenerinnen einen unnötigen Ballverlust, der prompt zum Anschlusstreffer für Gütersloh führte. Davon ließ sich der Bundesliganachwuchs aber keinesfalls aus der Bahn werfen und konnte in der 39. Minute bereits wieder auf 3:1 erhöhen. Wieder ging die Vorarbeit auf das Konto von Münster, die in den Strafraum flankte, wo Eileen Klees den alten Zwei-Tore-Abstand wiederherstellte.

Quasi mit dem Pausenpfiff gelang der SGS dann sogar noch das 4:1. Diesmal war es Münster selbst, die auf Vorlage von Nisa Altin

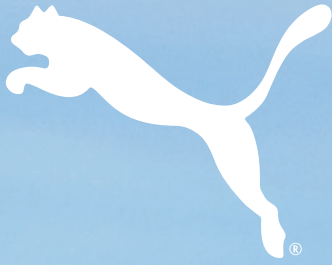
in die Maschen traf. Sehr zur Freude ihrer Trainerin, die mit den ersten 45 Minuten zufrieden war. „Wir sind sehr gut angelaufen haben kaum etwas zugelassen und unsere Angriffe ruhig und konsequent zu Ende gespielt. Von daher sind wir auch mit einer verdienten 4:1-Führung in die Pause gegangen“, meinte Densing. Nach dem Seitenwechsel war das Spiel der Schönebeckerinnen dann nicht mehr so flüssig und es entstanden kaum noch eigene Torchancen. Gütersloh gelang fünf Minuten nach Wiederanpfiff noch der Treffer zum 4:2, als der Ball nach einer Standardsituation auf den Oberschenkel einer FSV-Spielerin fiel und von dort aus den Weg ins Essener Tor fand.

„Wir sind dann zu ruhig geworden, haben kaum noch Angebote gemacht und waren fast schon behäbig“, analysierte die U19-Trainerin. „So haben wir uns kaum noch etwas erspielen können. Die beiden Gegentore sind ärgerlich, weil sie so unnötig waren und unsere Dominanz aus dem ersten Durchgang etwas trüben. Da müssen wir uns noch mehr belohnen, um am Ende auch mit einem richtig guten Gefühl aus dem Spiel herauszugehen. Insgesamt freuen wir uns aber natürlich über den Sieg und auf das nächste Spiel.“ Das findet dann am kommenden Samstag um 17 Uhr bei Borussia Mönchengladbach statt.



Wir müssen uns noch mehr belohnen, um am Ende auch mit einem richtig guten Gefühl aus dem Spiel herauszugehen.
Trainerin Kyra Densing





FOREVER. FASTER.



UNLEASH UNLIMITED

WITH FUTURE, ULTRA & KING

Altendorfer Str. 241
45143 Essen
0201 6154310





Keine Tore gegen Köln

auch das zweite Spiel des Jahres endet unentschieden



Letztendlich hat uns dann vor dem Tor der letzte Schuss und das letzte Quäntchen Glück gefehlt.
 Markus Högner



Nach dem Punktgewinn in Leverkusen, war die SGS Essen entschlossen, im Nachholspiel gegen den 1.FC Köln nachzulegen. Dies gelang nur in Teilen, denn trotz klarer Überlegenheit, kamen die Essenerinnen nicht zu einem Torerfolg und die Partie endete 0:0.

Dabei startete die SGS mit dem Rückenwind der guten Leistung aus der Partie in Leverkusen gut in die Begegnung. Nach nur sieben Zeigerumdrehungen spielte Beke Sterner den Ball hoch in den Lauf von Ramona Maier, die noch ein paar Schritte aufs Tor zulief, den Schuss dann aber zu hoch ansetzte. Wenig später war es erneut Maier, die nach Vorlage von Lilli Purtscheller aus kurzer Distanz an der Kölner Keeperin scheiterte.

Nach 17 Spielminuten war es wieder die extrem auffällige und laufstarke Purtscheller, die einen Steilpass auf Laureta Elmazi spielte, die frei aufs Tor zulief, sich den Ball aber einen Tick zu weit vorlegte.

In der Folge nahm die Partie etwas an Fahrt ab. Die Lila-Weißen blieben die spielbestimmende Mannschaft, machten vor allem über die starke rechte Seite viel Druck, kamen aber kaum noch zu klaren Torchancen, bis auf einen Kopfball von Annalena Rieke, der nach Purtscheller-Flanke aber über den Kasten flog. Kurz nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste, die bis dahin in der Offensive quasi erscheinungslos geblieben waren, ihren ersten Torabschluss, den Sophia Winkler im Essener Tor aber im

Nachfassen entschärfen konnte. Danach drehte die SGS wieder auf und erspielte sich eine Vielzahl an guten Gelegenheiten. Rieke schickte Maier in den Strafraum, die traf

aber nur das Außennetz, Maier spitzelte den Ball zur eingewechselten Maike Berentzen, die im letzten Moment noch von einem Kölner Abwehrer geblockt wurde und kurz darauf zwang Jacqueline Meißner die Kölner Torhüterin mit ihrem Distanzschuss zu einer Glanzparade.

Die vielleicht größte Chance des Spiels hatte dann in der 81. Minute die ebenfalls eingewechselte Jette ter Horst, die nach einer Flanke von Maier freistehend zum Kopfball kam, das Tor aber um einen guten Meter verfehlte.

Bis zum Schluss blieb die SGS am Drücker, ließ hinten nichts anbrennen, schaffte es aber nicht, den Ball irgendwie über die Linie zu befördern, sodass es beim torlosen Remis blieb.

„Ich kann den Mädels im Grunde keinen Vorwurf machen“, konstatierte SGS-Trainer Markus Högner auf der anschließenden Pressekonferenz. „Jede Statistik spricht heute klar für uns, wir haben zu null gespielt, den Gegner klar beherrscht und uns viele Torchancen erarbeitet. Letztendlich hat uns dann vor dem Tor der letzte Schuss und das letzte Quäntchen Glück gefehlt. Wichtig wird sein, dass wir mit Blick auf das Wochenende jetzt ein, zwei Tage gut regenerieren und dann greifen wir am Samstag gegen Jena wieder an. Ich hoffe, dass wir dann genauso Druck entfachen können und dann ein Erfolgserlebnis feiern können.“



Energie.
Für Euch.

Energie für gelebte Partnerschaft.

Seit zwölf Jahren stehen die SGS Essen und Westenergie Seite an Seite mit Leidenschaft und Engagement für Spitzensport in der Region. Gemeinsam setzen wir weiterhin Zeichen für den Frauenfußball – von den Juniorinnen bis zur Bundesliga.

Für die neue Saison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, Freude und unvergessliche Momente auf dem Platz.

westenergie

westenergie.de



Mützen



Passend zur kalten Jahreszeit gibt es ab sofort die neuen SGS-Mützen in unserem Fanshop. Für 19,99€ könnt ihr euch die weißen Kopfbedeckungen mit unserem Logo in verschiedenen Farben exklusiv im Fanshop im Stadion an der Hafenstraße sichern. Kommt vorbei!





UNITED IN **PASSION.**

sensors. software. solutions. **ifm.com**



U15 gewinnt FVN-Futsal-Meisterschaft



Somit ging der FVN-Futsal Titel an die SGS Essen, gleichzeitig qualifizierte sich die U15 dadurch für die WDFV-Endrunde am 08.03 und 09.03 in der Sportschule Hennef.

„Die Futsal Runden haben wir in den vergangenen Jahren immer sehr gerne gespielt und konnten den Titel bereits mehrfach nach Essen holen“, berichtete U15-Trainer Christian Kowalski. „Auch heute haben wir die Aufgabe sehr konzentriert und souverän gelöst und dabei phasenweise sehr guten Hallenfußball gezeigt. Jetzt freuen wir uns auf die WDFV -Endrunde und wollen auch hier möglichst erfolgreich abschneiden.“



Die »Futsal Runden« haben wir in den vergangenen Jahren immer sehr gerne gespielt und konnten den Titel bereits mehrfach nach Essen holen
Christian Kowalski



Die U15 der SGS nahm Ende Januar an der FVN-Futsal-Meisterschaft in der Sportschule Wedau teil. Die Auslosung vor Ort ergab, dass die Schönebeckerinnen in der Vorrunde auf die Mannschaften der TS-Rahm, DSC 99 Düsseldorf und den VFR Warbeyen treffen würden.

Im ersten Spiel gegen TS-Rahm brauchte die SGS etwas, um ins Spiel zu kommen, dann war es Tamara Orlova, die zum 1:0 traf. Nach weiteren Toren durch Lana Pilic und Oljeta Shala endete die Partie mit 3:0. Auch das zweite und dritte Gruppenspiel endete jeweils mit 3:0, sodass die SGS souverän ins Halbfinale einzog.

Im Halbfinale ging es mit Tusa Düsseldorf gegen den Kooperationspartner der SGS. Hierbei zeigten die Essenerinnen die beste Turnierleistung und dominierten die Partie über die gesamte Spielzeit hinweg. Nach Toren von Lana Pilic, Tamara Orlova, Oljeta Shala und je zwei Mal Elifnaz Vurucu und Charlotte Rohs stand es am Ende 7:0.

Im Finale traf die SGS wie schon in der Gruppenphase auf DSC 99 Düsseldorf. In diesem Endspiel verteidigten die Düsseldorferinnen zunächst mit großem Engagement und versuchten über schnelle Konter zum Erfolg zu kommen. Nachdem Sofija Rajic zwei Distanzschüsse parieren konnte, war es Charlotte Rohs, die zum 1:0 traf. Den Schlusspunkt setzte dann Elifnaz Vurucu zum 2:0-Endstand.

SGS: Sofija Rajic, Lana Pilic (2 Tore), Oljeta Shala (3 Tore), Thea Kammann, Leni Wanhoff (1 Tor), Elifnaz Vurucu (3 Tore), Charlotte Rohs (Tore), Tamara Orlova (3 Tore), Esther Herrschaft (1 Tor) nen, um uns weiter zu verbessern.“



Duell in der Nations-League

Sophia Winkler und Lilli Purtscheller für Nationalteams nominiert



» Egal ob das erste oder das zehnte Mal – es ist immer toll für sein Land berufen zu werden.
Lilli Purtscheller «

Deutschland so viele starke Torhüterinnen, dass man sich nie sicher sein kann, dabei zu sein“, meint Winkler. „Es ist vielleicht nicht mehr ganz so speziell wie bei der ersten Nominierung, weil alles nicht mehr ganz so neu ist, aber natürlich ist eine Berufung in die Nationalmannschaft immer etwas Besonderes.“

„Egal ob das erste oder das zehnte Mal – es ist immer toll für sein Land berufen zu werden“, bestätigt auch Purtscheller. „Das bedeutet mir sehr viel und ich freue mich sehr auf den Lehrgang, weil man auch die Mädels sieht, die man nicht wie im Verein jeden Tag trifft.“

Das zweite Spiel in der Länderspielphase könnte für beide dann ein ganz Besonderes werden, denn am 25. Februar treffen Deutschland und Österreich im Nürnberger Max-Morlock-Stadion aufeinander.

„Wir haben da vor Monaten schon drüber gesprochen, wie es wäre, wenn das so ausgelost würde“, verrät Purtscheller. „Jetzt ist es genau so eingetroffen und wir sind beide nominiert, darüber freue ich mich total. Sophia hat es absolut verdient und umso schöner wäre es natürlich, wenn wir dann auch beide auf dem Platz stehen könnten.“

Genau so sieht es auch die Essener Torhüterin. „Ich weiß natürlich nicht, ob ich spiele, weil Ann-Katrin Berger und Stina Johannes beide bei der letzten Länderspielphase nicht gespielt haben, aber wir freuen uns beide extrem darauf, in Nürnberg aufeinanderzutreffen. Es wird total cool, eine Mannschaftskollegin auf einer Länderspielreise zu treffen. Ich hoffe sehr, dass ich dann nach dem Spiel Lillis Trikot ergattern kann.“

Nach dem Bundesligaspiel gegen Jena steht für die SGS Essen erst einmal wieder eine Länderspielpause an. Nach der anstrengenden englischen Woche wird die Pause guttun, um wieder neue Kraft zu tanken, bevor es im März mit dem Auswärtsspiel bei Eintracht Frankfurt weitergeht.

Für zwei SGS-Spielerinnen wird die Pause allerdings weniger erholsam, denn Sophia Winkler und Lilli Purtscheller sind erneut für die Nationalteams Deutschlands und Österreichs nominiert worden. Für beide stehen zwei Begegnungen in der UEFA Women's Nations League an.

Winkler wird mit dem DFB-Team zunächst am 21. Februar in Breda auf die Niederlande treffen, Purtscheller spielt mit der ÖFB-Auswahl am gleichen Tag in Ried gegen Schottland.

Für beide ist es wieder mal ein absolutes Highlight. „Es gibt in



» Es wird total cool, eine Mannschaftskollegin auf einer Länderspielreise zu treffen.
Sophia Winkler «



...mit:

ifm electronic gmbH

Die ifm entwickelt, produziert und vertreibt Sensoren, Steuerungen, Software und Systeme für die industrielle Automatisierung und Digitalisierung. Auch das Thema Nachhaltigkeit ist fest in der Unternehmensphilosophie verankert.

Unser heutiger Sponsor of the Day ist mit über 9000 Mitarbeitern in 150 Ländern mit ihren Produkten und Dienstleistungen vertreten. Im heutigen VIP tritt die ifm gegen unsere Stürmerin Cassandra Potsi an.

15. Spieltag



RB Leipzig	Turbine Potsdam	2:0	2:0
SC Freiburg	1. FC Köln	0:1	1:0
SGS Essen	FC Carl Zeiss Jena	1:0	3:0
TSG 1899 Hoffenheim	Bayer 04 Leverkusen	2:1	2:1
FC Bayern München	SV Werder Bremen	3:0	3:1
VfL Wolfsburg	Eintracht Frankfurt	1:1	1:2



Tippgemeinschaft



Kassandra Potsi
Stürmerin der SGS



FAMILIE HAT MAN –
NACHBARN
SUCHT MAN SICH AUS!

WAS FÜR EIN SCHÖNES MIETEINANDER.

www.allbau.de

HAUPT-
SPONSOR



DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

PREMIUM-
SPONSOR

west**energie**

CO-SPONSOR

 Sparkasse Essen



 Kohnbau.eg



AUSRÜSTER

 PUMA



VIELEN DANK!

AUTOMOBIL-
SPONSOR

 Volkswagen Zentrum Essen
GOTTFRIED SCHULTZ

MARKETING-
PARTNER

acht&drei
Online Marketing Agentur

GESUNDHEITS-
PARTNER

 medizentrum
essen borbeck

 Universitätsmedizin Essen

 Daniel Philipp
PHYSIOTHERAPIE

BUSINESS-
PARTNER

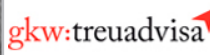
 Allbau
Mein Zuhause in Essen

 Apotheke am
Philippusstift



CONZEPS
IDEEN. STARK.

 Iektrotechnik
Markus Herden GmbH

 gkw:treuadvisa

**Glas
Stebani**

 kinderhut
Gute Zeiten für Familien

 lms
SPORT

 Luttermann
Dienstleister im Gesundheitswesen

LVM
VERSICHERUNG

Umzüge *über 100 Jahre*
Meinrich
... der freundliche Familienbetrieb

powered by
**MESSE
ESSEN**
and friends

naketano
BRAVE NEW WORD

ROSIN
BÜDENBENDER

 Stauder

 PUNCH
FITNESS ALIVE
www.punch-fitness.de

Verlässlichkeit
hat einen Namen
RGE

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

NEO.bet

VZ - Reisen
Der Schwafheimer
Tel. (02841) 30 510

 TRACKTICS

visitessen 

WAZ

Eins für alle Alle in einem.



Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie



OFFIZIELLES TEAM-PHONE DER
FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT